



Psychische Leistungsfähigkeit einschätzen. Nächste Schritte klären.

EPL steht für **Evaluation der psychischen Leistungsfähigkeit**. Das interdisziplinäre Schnellverfahren nach Andreas Herteux soll zeitnah klären, welche Tätigkeiten möglich sind, unter welchen Bedingungen dies gelingen kann und welche Unterstützung gebraucht wird.

Schnell Auf wenige Untersuchungstage ausgelegt.	Gezielter Facheinsatz Vorarbeit bündeln und Fachzeit gezielt nutzen.	Konkretes Ergebnis Fachärztliche Einschätzung und nächste Schritte.
---	--	---

Bereits praktisch angewandt

EPL wurde bei 30 freiwillig teilnehmenden langzeitarbeitslosen Menschen mit mehrfachen Belastungen im staatlich geförderten Rahmen des BMAS-Bundesprogramms rehapro angewandt.

Die Durchführung zeigt, wie das Verfahren mit geschulter Betreuung, Pausen und angepasstem Tempo auch unter anspruchsvollen Bedingungen eingesetzt werden kann.

Was den Ansatz besonders macht

Der innovative Ansatz liegt in der abgestimmten Arbeitsteilung: Eine geschulte Betreuung ordnet die Ausgangsinformationen. Psychologische und ärztliche Fachkräfte konzentrieren sich anschließend auf die entscheidenden Fragen. Das Ziel ist, Zeit, Personal und Kosten zu sparen.

Drei Phasen mit klaren Aufgaben

1 Strukturierte Erhebung

Eine geschulte EPL-Betreuung erfasst Belastungen, Stärken und Lebensbedingungen. Biologische, psychologische, soziale und digitale Einflüsse werden berücksichtigt.

2 Psychologische Vertiefung

Psychologische Fachkräfte prüfen offene Fragen im Fachgespräch und mit passenden diagnostischen Verfahren. Sie erstellen einen Gutachtenentwurf.

3 Fachärztliche Einschätzung

Die Ergebnisse werden zusammengeführt. Die fachärztliche Bewertung beschreibt Belastbarkeit, geeignete Bedingungen und weiteren Unterstützungsbedarf.



Wie schnell ist EPL?

Der Ablauf ist auf wenige Untersuchungstage ausgelegt. Fehlende Unterlagen, zusätzliche Untersuchungen oder weiterer medizinischer Klärungsbedarf können den Prozess verlängern. Geschwindigkeit ersetzt keine erforderliche Untersuchung.

Ersetzt EPL eine Diagnose oder Behandlung?

Nein. EPL gibt zentrale Ansatzpunkte für weitere Schritte. Eine notwendige ausführliche Diagnostik, Psychotherapie oder sonstige Behandlung wird dadurch nicht ersetzt.

Was ist das Ergebnis?

Eine fachärztliche Einschätzung der psychischen Leistungsfähigkeit mit Aussagen zu Belastbarkeit, Bedingungen, Grenzen und weiterem Unterstützungsbedarf.

Warum werden digitale Einflüsse berücksichtigt?

Digitale Gewohnheiten können Tagesstruktur, Schlaf, Aufmerksamkeit und soziale Kontakte beeinflussen. EPL betrachtet diese Einflüsse im Lebenskontext; eine digitale Überwachung ist damit nicht verbunden.

Was gilt bei akutem Hilfebedarf?

Bei akuten Risiken hat die erforderliche medizinische oder psychiatrische Versorgung Vorrang. EPL darf notwendige Hilfe nicht verzögern und ist kein Kontroll- oder Sanktionsinstrument.

Partnerschaft und Lizenzierung

Die **Erich von Werner Gesellschaft** lädt Praxispartner und wissenschaftliche Teams zur Zusammenarbeit ein. Sie ist Ansprechpartnerin für weitere Erprobung, Auswertung, Nutzungsrechte, Unterlagen und Schulungen. Umfang und Konditionen werden individuell vereinbart.

erichvonwernersociety@understandandchange.com

www.understandandchange.com

Presse und Rezensionsexemplare

Der **Erich von Werner Verlag** vermittelt Interviews und nimmt Anfragen für Rezensionsexemplare als Printausgabe oder E-Book entgegen. Pressematerial: epl-info.de/presse/.

info@erichvonwernerverlag.de · +49 151 56274112

Das Buch von Andreas Herteux

EPL - Evaluation der psychischen Leistungsfähigkeit

Erich von Werner Verlag · erscheint am 22. November 2026 · 388 Seiten

Print: 39,99 € · ISBN 978-3-948621-61-2

E-Book: 29,99 € · ISBN 978-3-948621-62-9